

GESCHÄFTSBERICHT

2014



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Bilanz und Erfolgsrechnung	3
Bewohnerinnen und Bewohner	6
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8
Leitungsinstanzen und Trägergemeinden	9
Bericht der Rechnungsprüfung	10
Adressen	11

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2014, das für den Gemeindeverband zugleich ein Jubiläumsjahr war, war dank der guten Zusammenarbeit zwischen Delegiertenversammlung, Vorstand, Geschäftsführer, Kader und Mitarbeitenden wieder ein erfolgreiches Jahr. Zum Erfolg trug sicherlich auch der aktive Austausch mit unsern Partnern und den kantonalen und kommunalen Behörden bei. Allen Beteiligten sei dafür bestens gedankt.

Das Haupthaus am Lindenweg 15 durfte mit verschiedenen Veranstaltungen über das ganze Jahr und einem Tag der offenen Tür sowie einer Ausstellung zur Geschichte des Hauses sein 25jähriges Bestehen feiern.

Die Baugesellschaft Burgacker (Sensato AG und Rectimo AG) hat die 37 Alterswohnungen *Casa Burgacker* fertig gestellt, von denen ein grosser Teil Ende 2014 bezogen werden konnte. Damit war auch der Startzeitpunkt für die Erbringung von Dienstleistungen durch das AH Büren gegeben. Aufgrund der intensiven Vorbereitungen während des Jahres, insbesondere im Service- und Küchenbereich wie auch auf dem Gebiet der Notfallpflege, konnte das AH Büren die gewünschten Leistungen zeitgerecht und nach den Bedürfnissen der Mieter anbieten. Dazu gehört der Service von Mahlzeiten, die Gewährleistung des Notfalldienstes, handwerkliche Handreichungen, der Wäscheservice sowie Wohnungsreinigungen für diejenigen Mieter, die diese Leistungen in Anspruch nehmen wollen, Hauswartungsarbeiten, die Sicherheitskontrolle sowie die Schlüsselverwaltung.

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 konnte die Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung wesentlich gesteigert werden. Insbesondere haben die Massnahmen im Personalbereich gegriffen. An verschiedenen Orten konnten wir Abgänge von Mitarbeitenden (Pensionierungen, Kündigungen seitens Mitarbeitender) nutzen, um die Abläufe neu und effizienter zu gestalten und damit die Kosten den Gegebenheiten anzupassen. Dies trifft insbesondere auf das Schelker Heim zu, das personalmässig wesentlich überdotiert war, sowie auf die Küche, die aufgrund neuer Produktionsmethoden und Prozesse die notwendigen Einsparungen erzielen konnte.

In Bezug auf die künftige Neuausrichtung (Angebotskonzentration am Standort des heutigen Haupthauses in Büren a.A.) und die Erweiterung unseres Heimes haben die Repla Grenchen-Büren, der Vorstand seeland.biel/bienne sowie die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) grünes Licht für 71 Heimplätze in Büren gegeben. Damit wurde der Weg zur Durchführung einer Vorstudie freigegeben, so dass der Vorstand das Erweiterungsprojekt bei der Delegiertenversammlung bzw. den Verbandsgemeinden gegen Ende 2015 beantragen wird. Parallel zu diesem Vorhaben soll ein Management-System eingeführt werden, das sowohl der Qualitätssicherung als auch der Vereinfachung und der Transparenz von Arbeitsprozessen dienen soll.

Wir wünschen allen Beteiligten, insbesondere dem Kader und den Mitarbeitenden, weiterhin Mut zu Neuem sowie Energie und Erfolg für ihre täglichen Herausforderungen.

Hans-Jörg Lehmann
Präsident

Markus Vögtlin
Geschäftsführer

Bilanz 2014 (in Tausend Franken)

	31.12.2014	31.12.2013
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	649.7	597.1
Debitoren	725.0	769.8
Vorräte	25.4	25.3
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.7	45.3
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>1'401.8</i>	<i>1437.5</i>
Anlagevermögen		
Mobilien	349.6	388.2
Immobilien	2'102.5	2'561.8
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>2'452.1</i>	<i>2'950.0</i>
Total Aktiven	3'853.9	4'387.5
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	97.7	93.2
Bankkredite	750.0	1'088.0
Hypothekendarlehen	0.0	455.0
Delkredere	18.0	18.0
Passive Rechnungsabgrenzung	16.3	0.0
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>882.0</i>	<i>1'654.2</i>
Eigenkapital		
Grundkapital	1'266.7	1'266.7
Reserven	1'551.8	1'310.8
Spendenfonds Bewohner	147.4	152.7
Spendenfonds Mitarbeiter	6.0	3.1
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>2'971.9</i>	<i>2'733.3</i>
Total Passiven	3'853.9	4'387.5

Erfolgsrechnung 2014 (in Tausend Franken)

Die Erfolgsrechnung wird in drei Stufen dargestellt: Stufe *Betrieb* (Teilerfolgsrechnung *Betrieb*), Stufe *Infrastruktur* (Teilerfolgsrechnung *Infrastruktur*) und Stufe *Unternehmung* (aggregierte Gesamterfolgsrechnung *Unternehmung*).

Teilerfolgsrechnung Betrieb

	IST 2014	IST 2013
ERTRAG		
Pensions- u. Pflgetaxen Bewohner	5'076.9	5'124.2
Umsatz Wohnen mit Dienstleistungen	137.0	128.1
Gastro-Ertrag	205.8	175.6
Übrige Erträge	74.4	82.4
- Delkredere	0.0	-18.0
Total Ertrag Betrieb	5'494.1	5'492.3
AUFWAND		
Personalaufwand		
Gehälter	3'694.5	3'938.4
Sozialleistungen	677.1	720.4
Übriger Personalaufwand	43.7	15.2
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>4'415.3</i>	<i>4'674.0</i>
Sachaufwand		
Medizinischer Bedarf	66.6	71.1
Lebensmittelaufwand	354.4	330.2
Übriger Sachaufwand	517.8	439.5
<i>Total Sachaufwand</i>	<i>938.8</i>	<i>840.8</i>
<i>Ergebnis Betrieb</i>	<i>+ 140.0</i>	<i>- 22.5</i>
Total Aufwand Betrieb	5'494.1	5'492.3

Im Berichtsjahr sind im Gastro-Ertrag die Gastro-Leistungen an das Personal eingeschlossen. Im Vorjahr figurierte der Ertrag aus der Personalverpflegung unter den «übrigen Erträgen».

Teilerfolgsrechnung Infrastruktur

	IST 2014	IST 2013
ERTRAG		
Infrastrukturtaxe	713.9	723.3
Übriger/neutraler Ertrag Infrastruktur	0.0	11.9
Total Ertrag Infrastruktur	713.9	735.2
AUFWAND		
Kredit-/Hypothekarzinsen	22.9	38.6
Anschaffungen (nicht aktiviert)/Sanierungen	0.0	0.0
Übriger/neutraler Aufwand Infrastruktur	0.0	10.6
<i>Ergebnis Infrastruktur</i>	<i>+ 691.0</i>	<i>+ 686.0</i>
Total Aufwand Infrastruktur	713.9	735.2

Gesamterfolgsrechnung Unternehmung

	IST 2014	IST 2013
Ergebnis Betrieb	+ 140.0	- 22.5
Ergebnis Infrastruktur	+ 691.0	+ 686.0
<i>Ergebnis Unternehmung vor Abschreibungen</i>	<i>+ 831.0</i>	<i>+ 663.5</i>
- Abschreibungen	- 589.9	- 519.5
<i>Ergebnis Unternehmung</i>	<i>+ 241.1</i>	<i>+ 144.0</i>

Die *Betriebsrechnung* weist einen Gewinn von 140 000 aus, was vor allem den tieferen *Personalaufwendungen* zuzuschreiben ist. Die natürliche Fluktuation wurde genutzt, um Abläufe personalsparender zu gestalten. Beim *Sachaufwand* haben vor allem verschiedene Beratungsleistungen und Anschaffungen (u.a. im IT-Bereich) zu einem Mehraufwand von fast 80 000 gegenüber dem Vorjahr geführt. Auf der *Ertragsseite* hat der Kanton die Pflögetaxe 2014 um 2.1 % reduziert. Dank der guten Bettenauslastung und des durchschnittlichen BESA-Grades von 5.46 blieb die Einbusse bei den Bewohnertaxen gegenüber 2013 unter einem Prozentpunkt. Der Gastro-Ertrag von 206 000 enthält neben dem Menü- und Cafeteria-Umsatz den Ertrag aus den Mahlzeitenlieferungen an die Spitex, der im Berichtsjahr um rund 10 000 abgenommen hat (rückläufige Nachfrage nach Mahlzeiten bei der Spitex Büren). Das *Ergebnis der Gesamterfolgsrechnung* (Betriebs- und Infrastrukturechnung) in der Höhe von 831 000 vor Abschreibungen erlaubt es, Abschreibungen in der Höhe von 590 000 vorzunehmen. Diese enthalten 300 000 ausserordentliche Abschreibungen auf Immobilien sowie die vollständige Amortisation des neu erstellten Glasdachs und der Geländeanpassung im Zusammenhang mit der Überbauung *Casa Burgacker*. Der Restbetrag von 241 000 wurde den Reserven zugewiesen.

Bewohnerinnen und Bewohner

Pflegetage

<i>Stufe</i>		<i>Pflegetage</i>	<i>Mutationen</i>
0	=	0	einschliesslich befristete Aufenthalte
1	=	0	Bestand 01.01.2014 61
2	=	918	Eintritte 25
3	=	2738	Verstorbene 20
4	=	4136	Austritte <u>5</u>
5	=	3717	Bestand 31.12.2014 61
6	=	3785	Durchschnittsalter am 31.12.14
7	=	2888	82.28 Jahre
8	=	2561	
9	=	56	Durchschnittliches Eintrittsalter
10	=	1027	85.50 Jahre
11	=	0	Tagesgäste im Heim
12	=	0	1 Person (17 Tage)

Pflegetage 21'823 = 98.01 %

Wohnen mit Dienstleistungen

1029 Aufenthaltstage

Belegungstage

Total verrechnete Tage bis zur Zimmer-
räumung einschliesslich Absenztage

Mahlzeitendienst

Belegungstage 21'888 = 98.3 %

8989 Menüs Spitex Büren a. A
3528 Menüs Spitex Aarebielersee

Durchschnittliche Pflegestufe

BESA-Stufe 5.46

Verstorbene Bewohnerinnen und Bewohner

Mit Respekt und Ehrfurcht gedenken wir unseren verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern.

<i>Name/Vorname</i>	<i>Wohngemeinde</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>verstorben am</i>
Gilomen Walter	Suberg	1924	29.01.2014
Sutter Bertha	Büren a. A.	1923	02.02.2014
Sutter Verena	Büren a. A.	1928	20.02.2014
Schöni Bethli	Arch	1919	26.02.2014
Salvisberg Hedwig	Rüti b. B.	1924	04.03.2014
Häni Helene	Büren a. A.	1926	17.04.2014
Moser Klara	Rüti b. B.	1937	06.05.2014
Hunziker Walter	Dotzigen	1921	23.05.2014
Bürki Andrée	Oberwil b.B.	1924	25.05.2014
Heiniger Fanny	Studen	1927	02.06.2014
Rubitschung Simone	Aegerten	1922	16.06.2014
Furrer Gerd	Büren a. A.	1913	24.06.2014
Lehmann Gritli	Leuzigen	1929	10.07.2014
Gmeindl Ruth	Rüti b. B.	1933	26.09.2014
Aeschbacher Gertrud	Büren a. A.	1923	28.09.2014
Hofer Friedrich	Dotzigen	1929	01.10.2014
Jaquet Therese	Büren a. A.	1931	22.10.2014
Aebi Karl	Büren a. A.	1914	14.11.2014
Reinhard Martha	Büren a. A.	1925	08.12.2014
Gribi Edith	Büren a. A.	1928	18.12.2014

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vollzeitstellen 31.12.2014

ohne Lernende

Pflege und Betreuung	35.80
Aktivierung	1.60
Gastronomie	4.90
Hausdienst	7.69
Verwaltung	2.15
<i>Total</i>	<i>52.14</i>

Dienstjubiläen

25 Jahre	Chiti Kathrin Furrer Elsbeth
20 Jahre	Sahli Thomas
15 Jahre	Heim Prisca Zahiri Nerxhivane
10 Jahre	Fetahi Nafje Wälti Viktor
5 Jahre	Bleuer Melanie Blösch Daniela Etter Gertrude Ulrich Severine

Anzahl Lernende 2014

Pflege und Betreuung	6
Gastronomie	2

Für den langjährigen Einsatz und die Treue zum Altersheim Büren a. A. danken wir herzlich.

Ausbildungsabschluss

Von Niederhäusern Ursula: Koch

Wir gratulieren herzlich zum Abschluss und wünschen im Beruf Befriedigung und Erfolg.

Pensionierungen

Etter Gertrude, Pflegeassistentin

Schlup Therese, Küchenmitarbeiterin

Schneider Ursula, Pflegeassistentin

Wir danken herzlich für die Mitarbeit im Altersheim Büren und wünschen im neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Zufriedenheit.

Leitungsinstanzen und Trägergemeinden

Vorstand

Hans-Jörg Lehmann, Präsident, im Vorstand seit 01.08.2012

Konrad Schluep, Vize-Präsident, im Vorstand seit 01.01.2012, Austritt 31.12.2014

Rosmarie Affolter, im Vorstand seit 27.05.2013

Karin Hegnauer, im Vorstand seit 01.01.2014

Madeleine Krebs, im Vorstand seit 21.01.2013

Markus Vögtlin, Sekretär mit beratender Stimme, seit 01.06.2013

Leitungskader

Markus Vögtlin, Geschäftsführer

Prisca Heim, Leiterin Pflege und Betreuung, Stv. Geschäftsführerin

Marica Bakovic, Leiterin Hausdienst

Christina Heydolph, Leiterin Aktivierung

Thomas Sahli, Leiter Gastronomie

Revisionsstelle

ROD Treuhand, Solothurnstr. 22, 3322 Urtenen-Schönbühl

Trägergemeinden (Verbandsgemeinden)

Arch, Bütigen, Büren a. A., Diessbach, Dotzigen, Leuzigen, Meienried, Meinisberg, Oberwil, Rüti, Wengi

Innerhalb der Delegiertenversammlung hat Büren a.A. zwei Stimmrechte; alle anderen Gemeinden haben ein Stimmrecht.



An die Delegiertenversammlung des
Gemeindeverbandes Altersheim Büren a. A.
3294 Büren an der Aare

**Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur
Jahresrechnung 2014**

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung und Laufender Rechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2014 mit Aktiven und Passiven von Fr. 3'853'975.52 und mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 241'062.93 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 30. April 2015

ROD

Treuhandgesellschaft des
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

Beat Bühler
Mandatsleiter

Verena Imboden

ROD Treuhand • Solothurnstrasse 22 • 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 858 31 11 • Fax 031 858 31 15 • rod.schoenbuehl@rod.ch • www.rod.ch



Adressen

Altersheim Büren a. A.
Lindenweg 15
3294 Büren a. A.

Tel. 032 351 47 11

Fax 032 351 60 63

administration@altersheimbueren.ch

Aussenstandorte:

Villa Pfister
Lindenweg 21
3294 Büren a. A.

Schelker Heim
Mauermattweg 1
3264 Diessbach